

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Lehrende	Ass. jur. Jörg Richter Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte	<p>Steuern berühren fast alle unternehmerischen Entscheidungen. Grundlegende Kenntnisse über die Wirkung von Steuern sind ein wichtiges Qualifikationsmerkmal von (Nachwuchs-)Führungskräften in mittelständischen Unternehmen. Ausgerichtet an einer inhabergeführten bzw. personengeprägten Unternehmensstruktur lädt das Modul die Studierenden ein, steuerliche Fach- und Methodenkompetenz zu erwerben.</p> <p>Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist eine vielschichtige, breit angelegte Disziplin. Um Aussagen über Steuerwirkungen und Steuergestaltungen verlässlich treffen zu können, erfordert sie ein bestimmtes Maß an steuerrechtlichem Grundverständnis. Deshalb muss zu Beginn des Moduls eine Einführung in das (allgemeine) Unternehmenssteuerrecht stehen, um auf der so gewonnenen Datenbasis nachfolgend die zentralen Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre anschaulich und transparent vermitteln zu können.</p> <p>Aufbauend auf einer Einführung in die verfassungs- und europarechtlichen Grenzen der Steuerpolitik werden mit dem Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht die Teilgebiete des Ertragsteuerrechts eingehend behandelt. Losgelöst von der Halbwertzeit einzelner Steuernormen und den Momentaufnahmen einzelner steuerlicher Wirkungen liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung der rechtssystematischen Grundlagen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, die Regelungsdichte des Unternehmenssteuerrechts soweit zu entflechten, dass dessen Kernaussagen für die Studierenden greifbar werden.</p> <p>Im Mittelpunkt der betriebswirtschaftlichen Analyse steht die Erfolgsbesteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Ausgehend von quantitativen Aussagen sollen die Studierenden Entscheidungen zur Rechtsformwahl sicher treffen und aus qualitativer Sicht mögliche Risiken von Sachverhaltsgestaltungen zielgenau beurteilen können.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis unternehmensbezogener Steuerpolitik. • Grundkenntnisse des Unternehmenssteuerrechts. • Bestimmung der rechtsformabhängigen Ertragsteuerbelastung. • Handlungskompetenz zur Wahl der Rechtsform und zur Sachverhaltsgestaltung.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Recht & Steuern".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Es liegen keine aktuellen Termine vor.
Gebühren	750,00 Euro